

Antrag

zur Änderung des Berufsausbildungsverhältnisses

LGB (Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg)
Zuständige Stelle nach § 73 BBiG
Heinrich-Mann-Allee 104 B
14473 Potsdam

Änderung eines registrierten Berufsausbildungsverhältnisses bei der LGB

Einzureichen sind:

- der unterzeichnete Antrag auf Änderung des Ausbildungsvertrages im Original und mindestens einer Kopie des Änderungsvertrages per Post
- bei Verkürzung oder Berufswechsel eine geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf

Antrag zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages

im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-E-Mail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit			
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern	Vater	Mutter	Vormund
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im
Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

	Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantragt:
und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom								

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um Monate verkürzt und soll am

Tag	Monat	Jahr

 enden
(Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt.

b) Verlängerung der Ausbildungszeit

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um Monate verlängert und soll am

Tag	Monat	Jahr

 wegen
nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG)
Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e)
Sonstiger Gründe (Begründung siehe e)
enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr

im Ausbildungsberuf
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.

d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)

e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigelegt)

Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der LGB werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.

Ort / Datum

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, dessen ungeachtet beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-EMail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit			
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern	Vater	Mutter	Vormund
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> bis <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> wird beantragt:										Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Tag	Monat	Jahr													
Tag	Monat	Jahr													
a) Verkürzung der Ausbildungszeit Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um <table><tr><td></td></tr></table> Monate verkürzt und soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> enden (Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt.								Tag	Monat	Jahr					
Tag	Monat	Jahr													
b) Verlängerung der Ausbildungszeit Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um <table><tr><td></td></tr></table> Monate verlängert und soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> wegen nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG) Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e) Sonstiger Gründe (Begründung siehe e) enden.								Tag	Monat	Jahr					
Tag	Monat	Jahr													
c) Änderung des Ausbildungsberufes Die Ausbildung soll ab <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.										Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Tag	Monat	Jahr													
Tag	Monat	Jahr													
d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)															
e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigelegt)															
Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen LGB werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.															
Unterschrift des Auszubildenden					Unterschrift des gesetzlichen Vertreters										
Ort / Datum					Stempel und Unterschrift des Ausbildenden										

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-EMail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit			
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern	Vater	Mutter	Vormund
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> bis <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> wird beantragt:										Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Tag	Monat	Jahr													
Tag	Monat	Jahr													
a) Verkürzung der Ausbildungszeit Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um <table><tr><td></td></tr></table> Monate verkürzt und soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> enden (Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt.								Tag	Monat	Jahr					
Tag	Monat	Jahr													
b) Verlängerung der Ausbildungszeit Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um <table><tr><td></td></tr></table> Monate verlängert und soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> wegen nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG) Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e) Sonstiger Gründe (Begründung siehe e) enden.								Tag	Monat	Jahr					
Tag	Monat	Jahr													
c) Änderung des Ausbildungsberufes Die Ausbildung soll ab <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am <table><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr></table> enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigelegt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.										Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
Tag	Monat	Jahr													
Tag	Monat	Jahr													
d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)															
e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigelegt)															
Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen LGB werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.															
Unterschrift des Auszubildenden					Unterschrift des gesetzlichen Vertreters										
Ort / Datum					Stempel und Unterschrift des Ausbildenden										